

INFO UND HILFE

Niebüll

Amt Südtondern Terminwünsche können per Mail an termin@amt-suedtondern.de oder telefonisch unter 04661/6010 abgestimmt werden. Terminvergaben für die Bürgerbüros können unter Telefon 04661/601-558 sowie auf der Homepage www.amt-suedtondern.de angefordert werden. Die Sozialzentren Leck und Niebüll vergeben ebenfalls Termine. Diese können unter info@sz-leck.de bzw. telefonisch unter 04661/601-601 (für Leck) oder info@sz-niebuell.de bzw. telefonisch unter 04661/601-501 (für Niebüll) abgestimmt werden.

Kinderschutz-Zentrum Westküste

Telefonberatung täglich zwischen 8 und 12.30 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr unter 04841/691450. E-Mail: kinderschutz@dw-husum.de

Apotheke:

Markt Apotheke
Markt 8, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671-1617

Notfallpraxis und ärztlicher
Bereitschaftsdienst:

19 bis 21 Uhr: Klinik Niebüll, Gather Landstraße 75, Telefon 116117 (ohne Vorwahl)

Unterstützung für schwer
Erkrankte sowie Trauernde

Ambulante Hospiz- und Palliativberatung, Telefon 04661/60707-55

Lebensbegleitung Südtondern e.V.

Bergstr 5a
25926 Ladelund
Begleitung, Hilfe und Beratung
Telefon 0174/418 0749

SoVD-Kreisverband NF

Sozialberatungszentrum, Industriestraße 33, Husum, Beratung nach Vereinbarung Mo.-Do. 8-12 Uhr, Telefon 772850
(Alle Angaben ohne Gewähr)

NORDFRIESLAND TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchefin

Jonna Marlin Lausen
Tel. 04841/8965-1321

Reporter

Anja Werner 04841/8965-1342
Hagen Wohlfahrt -1341
Fax 04841/8965-1344
E-Mail redaktion.niebuell@shz.de

Reporter Leck

Dorthe Arendt -1345
Fax 04841/8965-1344
E-Mail redaktion.niebuell@shz.de

Kreisreporter

Birger Bahlo 04841/8965-1370
E-Mail redaktion.husum@shz.de

Sportreporter

Jannik Schappert 04841/8965-5420
Jan Wrege -5421
Fax 04681/5976-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

Regionalchefin Nord

Friederike Reußner
Tel. 04841/8965-1301

Anschrift

Hauptstraße 21, 25899 Niebüll
Zentrale: Tel. 04661/9697-0
Bitte erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Kundencenters in unserem telefonischen Kundenservice unter der Tel. 0800/2050-7100.

Verlagshausleitung

Tanja Grandau
Tel. 04651/9814-1390

Geschäftsstellenleitung

Jörg Sievers Tel. 04661/9697-2340

Leserservice

Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

Anzeigenservice

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de



Karin Johannsen

Die Aussicht von ganz oben

LECK Bitte einsteigen, Platz nehmen und anschnallen! Das ließen sich 104 Gäste nicht zweimal sagen und kletterten in die Motorflugzeuge. Drei „Robin DR 400“ hoben im Viertelstundentakt ab und bescherten den Reisenden ein unvergessliches Erlebnis mit Vogelperspektiven-Blick. Zum 34. Mal hatte die Sportfluggruppe Leck ihren traditionellen Flugtag für Menschen mit Behinderungen initiiert. Knapp 350 Besucher kamen und dazu eine Menge Unterstützer, wie Polizei, Feuerwehr und die Motorradfreunde. *jok*

Sportmoderator wird in Enge-Sande selbst aktiv

Gerhard Delling mit der Nationalmannschaft einer Trendsportart unterwegs

Lilly Nielitz-Hart

Internationales Wettkampf-Flair auf dem „GreenTEC Campus“ in Enge-Sande. Ein Nationalteam hatte sein Kommen angekündigt und kam dann auch mit so prominenten Spielern wie dem bekannten Sportmoderator Gerhard Delling. Dieser ist vor allem für die gemeinsamen Moderationen mit Fußball-Legende Günter Netzer berühmt geworden. Dabei ging es um Fußball. So bekannt ist die Sportart, die in Enge-Sande im Fokus stand, nicht.

Denn vor der Abreise zum internationalen „Six Nations Masters“ traf dort das deutsche Ü45-Padel-Nationalteam ein – auch um die schicken neuen Team-Trikots anzuprobieren. Nach einer Aufwärmrunde wurde dann bis spät abends um die Rangliste in der Aufstellung gespielt.

Beim Padel-Sport zählt die Denkarbeit

An dem jährlich von der Irish Padel Association organisierten „Six Nations Masters“ nehmen – wie der Name schon ahnen lässt – sechs Nationen teil. In diesem Jahr findet das Turnier in Helsinki statt. Das Turnier soll nicht zuletzt einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Neben Irland und Finnland, der Schweiz, Estland und England wurde dieses Jahr zum ersten Mal auch Deutschland zu dem Turnier eingeladen.

Nachdem dies bekannt wurde, hatte Marten Jensen vom „GreenTEC Campus“ kurzfristig das zehnköpfige Team aus fünf bundesweiten Padel-Clubs zusammengestellt. Langsam trudelten die Mitglieder von ihren Heimatorten in Enge-Sande ein. Bei den Padel-Courts



Mitglieder des Padel-Senioren-Nationalteams: Karsten Baumann (v.li.), Gerhard Delling und Marten Jensen. Fotos: Lilly Nielitz-Hart

auf dem „GreenTEC Campus“, gleich hinter der Mensa, wärmte man sich zur Begrüßung erst einmal mit einem frisch gezapften Glas Bier auf, bevor es auf das Spielfeld ging.

Jensen, ein begeisterter Fürsprecher des Padel-Sports, spielt auch selbst beim Turnier mit. Ex-ARD-Sportschau-Moderator Gerhard Delling bewies, dass er mit dem Padel-Schläger exzellent umgehen kann. Martin Sukal von Schwarz-Weiß Cuxhaven ist schon lange Teil der Padel-Nationalmannschaft bei den Senioren. Lars Viebrock wiederum blickt auf eine Karriere in der deutschen Tennisjugend zurück, Ralf Hagen spielte ebenfalls Tennis in der Bundesliga.

Laut Jensen kann jeder sportliche Mensch mit dem Padel-Sport beginnen. Dabei zähle nicht so sehr die Körperkraft, als vielmehr die Denkarbeit. „Zu 80 Prozent ist Padel ein Taktiksport“, sagt er. Neben dem Erlernen der Regeln gehe es vor allem darum, die Spielweise des Gegners zu erkennen und dagegenzuwirken. „Es ist ein bisschen wie beim Schach“, erklärt Jensen.

Das Alter oder Geschlecht spiele keine Rolle: „Wenn man sich in seinem bisherigen Sport zu alt fühlt, fängt man mit dem Padel an“, sagt er. Padel-Tennis sei auch ein idealer Inklusionssport und für Rollstuhlfahrer geeignet.

Padel wird in einem Käfig aus Glas- und Drahtgitter gespielt. Die Schläger sind



Gerhard Delling beweist, dass er mit dem Padel-Schläger umgehen kann.

nicht bespannt, sondern aus solidem Schaumstoff oder Kork, der wie ein Schweizer Käse mit Löchern versehen ist. Die Regeln ähneln dem Tennis-Doppel, allerdings muss ein Ü45-Padel-Doppel zusammen mindestens 100 Jahre alt sein.

Entstanden in den Slums von New York

Erfunden wurde das Padel-Tennis wahrscheinlich bereits Anfang des 20. Jahrhunderts in den New Yorker Slums, wo es keinen Platz für richtige Tennisplätze gab. Ganz besonders etabliert ist das Spiel heute in Südamerika und Spanien, gilt aber in Europa momentan als Trendsport.

Die Regeln wurden in den 60er-Jahren in Mexiko endgültig festgeschrieben. Wie Marten Jensen erklärt, wachse das Interesse am Padel-Sport in Norddeutschland beständig, so hätten Sportvereine in Cuxhaven, Glückstadt, Hamburg und Flensburg Padel-Courts eingerichtet.

Jeder kann den Trendsport ausprobieren

Momentan baut „GreenTEC“ eine ehemalige Möbelhalle am Ortsrand von Leck in eine Allwetterhalle für Padel-Tennis um. Dies sei notwendig, da man auch im Winter spielen wolle. Zudem sei es zum Beispiel für Rollstuhlfahrer wichtig, dass sie einen barrierefreien und trockenen Zugang zum Spielfeld hätten, erklärt Marten Jensen.

➔ Die Freiluftplätze auf dem „GreenTEC Campus“ stehen allen Interessierten aber bereits zur Verfügung: Jeden Freitag kann man dort von 17 bis 19 Uhr Padel ausprobieren. Nähere Infos unter www.greentec-campus.de/padel

Neuer Kurs für künftige Gruppenleiter

NIEBÜLL Das evangelische Kinder- und Jugendbüro veranstaltet vom 9. bis 14. Oktober einen Jugendgruppenleiterkursus. Dafür sind noch Plätze frei. Das Seminar wendet sich an Jugendliche ab 16 Jahren aus Nordfriesland, die Lust haben, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Der Kurs kostet 80 Euro und findet in der Jugendherberge in Niebüll statt. Infos/Anmeldung: www.ekjb-nf.de/aktuell *nt*

Mit Rucksack und Pilgerpass

NIEBÜLL Die Helferinnen der Begegnungsstätte in Niebüll laden morgen zu einem Ausflug auf den Ferienhof Jürgensen in Barmgum ein. Abfahrt vom ZOB ist um 14 Uhr. Nach einer Kaffeetafel liest Lina Hartwig aus ihrem Buch „Mit Rucksack und Pilgerpass auf dem Olawsweg von Oslo nach Trondheim“. Anmeldung Catharine Mese-ritzer, Tel. 04661/5311. *nt*

Lotto-Nachmittag in Enge-Sande

ENGE-SANDE/STEDESAND Der Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand lädt am kommenden Freitag ab 14 Uhr im Feuerwehrhaus Enge zum Lotto-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Für die Lottokarten wird ein kleiner Unkostenbeitrag fällig. Anmeldung wenn möglich noch heute bei Frauke Johannsen (04662/8816900) oder Steffi Jensen (04662/6147888). *nt*

Verkürzte Öffnungszeiten

KLANXBÜLL Ab heute ist das Infozentrum Wiedingharde, Toft 1 in Klanxbüll, jeweils von Montag bis Freitag nur noch von 9 bis 13 Uhr geöffnet. *nt*